

Zeitschrift: Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft Bern
Band: - (1851)
Heft: 210-211

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

**R. Wolf, über die Vertheilung der
Fixsterne.**

(Vorgetragen am 5. April 1851.)

Schon 1848 versuchte ich die Vertheilung der Fixsterne graphisch darzustellen ¹⁾. Ich benutzte dazu den einzigen mir zugänglichen der Sterncataloge, die sich auf den ganzen Himmel ausdehnen, nämlich den von Baily im 2ten Bande der *Memoirs of the astronomical Society of London* veröffentlichten Catalog von 2881 Haupt-Fixsternen. Durch je um 15^0 von einander abstehende Meridiane und Parallelkreise die Himmelskugel in $24 \times 12 = 288$ Theile zerlegend, zog ich aus dem Cataloge die Anzahl der jedem dieser Theile zukommenden Sterne, reducirte dann diese absoluten Sternenzahlen auf gleiche Flächen, grundirte die 288 Quadrate eines zu diesem Zwecke verzeichneten Netzes mit um so stärkerer Tusche, je grösser die letztern Zahlen geworden waren und trug zum Schlusse die absoluten Sternenzahlen in das Netz ein. Bald nachher durch die Güte von Herrn Shuttleworth in den Besitz des *Catalogue of stars of the British Association for the advancement of science* gekommen, beabsichtigte ich sofort denselben zu gleichem Zwecke zu benutzen, da er einerseits beinahe eine dreifache Anzahl von Sternen enthält und anderseits doch noch den ganzen Himmel ziemlich gleichmässig behandelt; viele andere Arbeiten liessen mich jedoch das ziemlich zeitraubende Unternehmen immer verschieben, bis mich endlich die Lectur der ersten Abtheilung des 3ten Bandes des *Kosmos* wieder lebhaft

¹⁾ Siehe Verh. d. Schweiz. Naturf. Ges. bei ihrer Vers. in Solothurn.

(Bern. Mitth. Mai 1851.)